

Und ihr so? Die ultimative Corona-Umfrage (Advent '22)

Beitrag von „Antimon“ vom 26. November 2022 21:48

Bezüglich dem, was Wissenschaftler so sagen und was daraus in den Medien gemacht wird, kommt mir gerade ein ziemlich lustiger Irrläufer in den Sinn. Dies hier die original Medienmitteilung der Forschungsgruppe Oliver Wenger, Uni Basel:

<https://www.unibas.ch/de/Aktuell/New...ht-Nutzung.html>

Im Text werden Beispiele genannt, wo die fraglichen Metallkomplexe u. a. auf Ruthenium-Basis aktuell zum Einsatz kommen. Dann wird erläutert, dass die neu hergestellten Mangan-Komplexe nach dem gleichen Prinzip funktionieren. Mit keiner Silbe wird behauptet, dass man die jetzt für Smartphone-Displays verwenden kann.

Und das hier haben die Medien draus gemacht:

<https://www.tagesanzeiger.ch/uni-basel-find...ik-131674338518>

Zitat: "Dem Forschungsteam ist ein wichtiger Durchbruch gelungen: Bisherig für Elektronik benutzte Edelmetalle können mit Mangan-Komplexen ersetzt werden – das spart Kosten und ist weniger toxisch."

Der Wenger ist fast verzweifelt daran. 

Und noch einer dieser "Witze" fällt mir ein: Ihr erinnert euch vielleicht an die Ammoniumnitrat-Explosion in Beirut im Sommer 2020. Das SRF hat dazu in den Nachrichten ein Interview mit einem "Experten" ausgestrahlt. Ich dachte, ich sehe nicht richtig... Thomas Bürgi, Physikalische Chemie, Uni Genf. Bei dem habe ich als PostDoc gearbeitet. Der hat zum Thema Ammoniumnitrat genauso viel zu sagen wie ich oder jeder meiner Schwerpunkt-fach-Schüler ab der 2. Klasse.

Was soll ich sagen. Ich bin ein wenig ernüchtert in Bezug auf das Thema Medien und Wissenschaft. 